



## Presseerklärung des Sicherheitsrats zu dem humanitären Personal und der drohenden Hungersnot in Gaza

NEW YORK, 11. April 2024 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekundeten ihre große Besorgnis über die israelischen Luftangriffe, bei denen sieben Mitglieder des Teams der World Central Kitchen getötet wurden. Durch diese schrecklichen Angriffe stieg die Zahl der während des laufenden Konflikts in Gaza getöteten humanitären Helferinnen und Helfer auf mindestens 224 – mehr als dreimal so viele wie je zuvor während eines Jahres in einem einzelnen Konflikt getötet wurden. Die Mitglieder des Sicherheitsrats unterstrichen die Notwendigkeit, für alle diese Vorfälle Rechenschaft abzulegen, und stellten fest, dass Israel die ersten Ergebnisse einer Untersuchung des Vorfalls vom 1. April 2024 bekannt gegeben hat. Sie unterstrichen die Notwendigkeit einer vollständigen, transparenten und umfassenden Untersuchung des Vorfalls, die in vollem Umfang öffentlich gemacht wird.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats sprachen dem Familien- und Freundeskreis all derer, die seit Beginn der Feindseligkeiten am 7. Oktober 2023 ums Leben gekommen sind, ihr aufrichtiges Beileid aus.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats verlangten außerdem, dass alle Konfliktparteien den völkerrechtlich geschützten Status des humanitären Personals und humanitärer Einrichtungen und Einsätze uneingeschränkt achten, den humanitären Notifikations- und Konfliktschärfungsmechanismen folgen und etwaige Mängel dieser Mechanismen unverzüglich beheben.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats würdigten die herausragenden und bewundernswerten Anstrengungen des gesamten in Gaza tätigen humanitären Personals, Sanitätspersonals und Personals der Vereinten Nationen und anerkannten die äußerst schwierigen und gefährlichen Einsatzbedingungen dieses Personals und den enormen Mut, den dieses Personal bei der Verfolgung seiner lebensrettenden Mission weiter unter Beweis stellt.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten ihre große Besorgnis über die hohen Verluste an Menschenleben, die der Konflikt fordert, die katastrophale humanitäre Lage und die drohende Hungersnot in Gaza und forderten die sofortige Aufhebung aller Hindernisse, die der Erbringung umfangreicher humanitärer Hilfe an die Zivilbevölkerung und der ungehinderten Verteilung dieser Hilfe entgegenstehen. Sie nahmen Kenntnis von der Ankündigung Israels, den Grenzübergang Erez zu öffnen und die Nutzung des Hafens von Aschdod für Hilfslieferungen nach Gaza zu gestatten, betonten jedoch, dass angesichts des Ausmaßes der Not in Gaza mehr getan werden soll, um die benötigte Hilfe anzuliefern. Die Ratsmitglieder betonten, dass diese Entscheidung unverzüglich, vollständig und dauerhaft umgesetzt werden muss, und verlangten erneut, dass die Parteien im Einklang mit Resolution 2720 (2023) die sofortige, sichere und ungehinderte Erbringung umfangreicher direkter humanitärer Hilfe an die palästinensische Zivilbevölkerung im gesamten Gazastreifen gestatten, erleichtern und ermöglichen.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats forderten die uneingeschränkte Achtung des Völkerrechts, einschließlich des humanitären Völkerrechts und der internationalen Menschenrechtsnormen. Sie unterstrichen ihre Forderung nach einer sofortigen Waffenruhe für den Fastenmonat Ramadan, die von allen Parteien eingehalten wird und zu einer andauernden tragfähigen Waffenruhe führt, nach der sofortigen und bedingungslosen Freilassung aller Geiseln und nach der Gewährleistung des humanitären Zugangs, damit ihre medizinischen und sonstigen humanitären Bedürfnisse erfüllt werden können, sowie ihre Forderung, dass

24-06612 (G)



die Parteien ihren Verpflichtungen nach dem Völkerrecht im Hinblick auf alle von ihnen inhaftierten Personen nachkommen, im Einklang mit Resolution [2728 \(2024\)](#).

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten ferner ihre volle Unterstützung für die Tätigkeit der Hochrangigen Koordinatorin für Humanitäres und Wiederaufbau für Gaza im Einklang mit Resolution [2720 \(2023\)](#). Sie unterstrichen außerdem ihre Unterstützung für die lebensrettenden Maßnahmen des gesamten Personals und aller Organisationen der Vereinten Nationen, einschließlich des Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten, die humanitäre Hilfe für Zivilpersonen in Gaza leisten.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats verurteilten jede Gewalt und alle Feindseligkeiten, die sich gegen Zivilpersonen richten, sowie alle terroristischen Handlungen. Sie betonten, dass alle Parteien die Resolutionen [2728 \(2024\)](#), [2720 \(2023\)](#) und [2712 \(2023\)](#) unverzüglich und vollständig durchführen müssen.

---